

# Der Paradigma Heizungsregler

## SystaComfort II



Bedienungsanleitung

Für die Betreiber



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Zu dieser Anleitung</b>	<b>5</b>
1.1	Funktion der Anleitung	5
1.2	Zielgruppe der Anleitung	5
1.3	Gültigkeit der Anleitung	5
1.4	Zugehörige Unterlagen	5
1.5	Aufbewahrung der Unterlagen	5
<hr/>		
<b>2</b>	<b>Symbole und Darstellungsregeln</b>	<b>6</b>
2.1	Verwendete Symbole	6
2.2	Darstellungsregeln	6
<hr/>		
<b>3</b>	<b>Zu Ihrer Sicherheit</b>	<b>7</b>
3.1	Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen	7
3.2	Warnhinweise	7
3.3	Konformität	8
3.4	Pflichten des Betreibers	8
<hr/>		
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>9</b>
4.1	Verwendung	9
4.1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
4.1.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	9
4.2	Geräteübersicht	10
<hr/>		
<b>5</b>	<b>Funktionsbeschreibung</b>	<b>11</b>
5.1	Erweiterungen	11
5.2	Bedienteil	11
5.3	Betriebsarten	12
5.4	Ansteuerung Heizkessel	14
5.5	Heizkreisregelung	14
5.6	Trinkwassererwärmung	14
5.7	Zirkulationssteuerung (optional)	15
5.8	Zeitprogramme	15
5.9	Schichtende Beladung eines Speichers	16
5.10	Überschusswärme abführen	16
5.11	Web-Portal SysteWeb	16
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Bedienteil betätigen</b>	<b>17</b>
6.1	Übersicht Bedienteil	17
6.2	Übersicht Bedienung	17
6.3	Standardanzeigen	17
6.4	Übersicht Hauptmenüs	19
6.5	Übergeordnete Bedienfunktionen	20
6.5.1	Alphanumerische Zeichen einstellen	20
6.5.2	Numerische Zeichen einstellen	20
6.5.3	Zeitprogramm einstellen	20
6.6	Menüstruktur Betreiber	22



<b>7</b>	<b>Betrieb und Einstellungen</b>	<b>25</b>
7.1	Temperaturen abfragen	25
7.2	Solardaten abfragen	26
7.3	Einstellungen vornehmen - Heizkreis 1	27
7.4	Einstellungen vornehmen - Heizkreis 2	28
7.5	Einstellungen vornehmen - Trinkwassererwärmung	29
7.6	Einstellungen vornehmen - Zirkulation	30
7.7	Zähler abfragen und löschen	31
7.8	Uhrzeit und Datum ändern	31
7.9	Tastensperre und Standardanzeige einstellen	32
7.10	Kontrollprogramm	33
<b>8</b>	<b>Wartung</b>	<b>34</b>
<b>9</b>	<b>Störungen</b>	<b>35</b>
9.1	Störungen anzeigen	35
9.2	Störungen beheben	35
<b>10</b>	<b>Außerbetriebnahme</b>	<b>36</b>
10.1	Gerät vorübergehend außer Betrieb nehmen	36
10.2	Gerät endgültig außer Betrieb nehmen	36
<b>11</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>37</b>
11.1	Verpackung entsorgen	37
11.2	Gerät entsorgen	37
<b>12</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>38</b>
<b>13</b>	<b>Standardwerte</b>	<b>39</b>
13.1	Wochenzeitprogramme	40

# 1 Zu dieser Anleitung

## 1.1 Funktion der Anleitung

Diese Anleitung informiert Sie über den Heizungsregler *SystaComfort II*. Sie finden unter anderem Informationen zu:

- Sicherheit
- Funktionsweise
- Betrieb
- Bedienung
- Wartung

## 1.2 Zielgruppe der Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an den Betreiber der Anlage.

## 1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist gültig für den Heizungsregler *SystaComfort II* ab Software-Version 1.10 ab September 2013.

## 1.4 Zugehörige Unterlagen

### Für den Betreiber

- Bedienungsanleitung Heizungsregler *SystaComfort II*
- Bedienungsanleitung Erweiterung *SystaComfort Heat* (optional)
- Bedienungsanleitung Erweiterung *SystaComfort Pool* (optional)
- Bedienungsanleitung Erweiterung *SystaComfort Stove* (optional)
- Bedienungsanleitung Erweiterung *SystaComfort Wood* (optional)

### Für den Fachhandwerker

- Installations- und Inbetriebnahmeanleitung Heizungsregler *SystaComfort II*
- Installations- und Inbetriebnahmeanleitung Erweiterung *SystaComfort Heat* (optional)
- Installations- und Inbetriebnahmeanleitung Erweiterung *SystaComfort Pool* (optional)
- Installations- und Inbetriebnahmeanleitung Erweiterung *SystaComfort Stove* (optional)
- Installations- und Inbetriebnahmeanleitung Erweiterung *SystaComfort Wood* (optional)
- Hydraulik- und Verdrahtungspläne Heizungsregler *SystaComfort II*

## 1.5 Aufbewahrung der Unterlagen

Die Aufbewahrung der Unterlagen übernimmt der Betreiber der Anlage, damit diese bei Bedarf zur Verfügung stehen.

## 2 Symbole und Darstellungsregeln

### 2.1 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in der vorliegenden Anleitung verwendet:



**GEFAHR**

**Lebensgefahr durch Stromschlag**



**GEFAHR**

**Warnhinweis mit Hinweis auf die Schwere der Gefahr**

### 2.2 Darstellungsregeln

In dieser Anleitung werden folgende Darstellungen verwendet:

Format	Beschreibung
Text	Produktnamen und Produktbezeichnungen Beispiel: <i>SystaComfort</i>
	Querverweise auf andere Unterlagen Beispiel: Informationen zur Wartung finden Sie in der Anleitung <i>Wartung und Störungsbehebung</i> .
Text	Menüpunkte Beispiel: <b>Messwerte abfragen</b>
	Auswahl und Einstellungen Beispiel: Betriebsart <b>Automatik</b> wählen
Text > Text	Menüpfade. Die Reihenfolge der Menüs wird durch das Zeichen „>“ dargestellt. Beispiel: <b>Messwerte abfragen &gt; Speichertemperatur</b>
„Text“	Wortzusammensetzungen und bildliche Sprache Beispiel: Stopfen in die „Aufnahme Pelletsbrenner“ einsetzen.
[32]	Verweis auf Seitenzahl Beispiel: Für weitere Informationen, siehe Kapitel „Vorschriften [12]“.

#### Einschrittige Handlungsanweisung

Verwendung für Handlungsanweisungen, die einschrittig sind oder bei denen die zeitliche Abfolge der einzelnen Handlungsschritte unwesentlich ist.

- ▶ Handlungsschritt

#### Mehrschrittige Handlungsanweisung

Verwendung für Handlungsanweisungen, die mehrschrittig sind und bei denen die zeitliche Abfolge der einzelnen Handlungsschritte wichtig ist.

1. erster Handlungsschritt  
    Zwischenresultat
2. zweiter Handlungsschritt  
→ Endresultat

## 3 Zu Ihrer Sicherheit

### 3.1 Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen

Die Installation, Inbetriebnahme und Arbeiten am Gerät darf nur ein Fachhandwerker durchführen.

#### Stromschlag

An den elektrischen Anschlüssen liegt Netzspannung an. Diese kann zu einem elektrischen Schlag führen.

- ▶ Arbeiten an der elektrischen Installation darf nur ein Fachhandwerker durchführen.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Vorschriften.

#### Verbrühungen

Das Wasser an der Entnahmestelle kann sehr heiß werden und zu Verbrühungen führen.

- ▶ Gehen Sie vorsichtig mit dem heißen Wasser an der Warmwasserentnahmestelle um.
- ▶ Schützen Sie Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten.

#### Umgebung

Zu niedrige oder zu hohe Temperaturen sowie zu hohe Luftfeuchtigkeit können das Gerät beschädigen.

- ▶ Schützen Sie das Gerät vor Flüssigkeiten und vor dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur dauerhaft zwischen 5 °C bis 50 °C liegt.

### 3.2 Warnhinweise

Die Warnhinweise in dieser Anleitung sind mit Piktogrammen und Signalwörtern hervorgehoben. Das Piktogramm und das Signalwort geben Ihnen einen Hinweis auf die Schwere der Gefahr.

#### Aufbau der Warnhinweise

Die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind, werden folgendermaßen dargestellt:




---

#### GEFAHR

##### Art und Quelle der Gefahr

Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr

- ▶ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr
- 

#### Bedeutung der Signalworte

GEFAHR	Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Körperverletzung, wenn diese Gefährdung nicht vermieden wird.
WARNUNG	Mögliche Gefahr schwerer Körperverletzung, wenn diese Gefährdung nicht vermieden wird.
VORSICHT	Gefahr leichter Körperverletzung, wenn diese Gefährdung nicht vermieden wird.
HINWEIS	Sachschaden, wenn diese Gefährdung nicht vermieden wird.

### 3.3 Konformität



Hiermit erklären wir als Hersteller, dass dieses Produkt mit folgenden EU-Richtlinien übereinstimmt:

- 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie
- 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit

### 3.4 Pflichten des Betreibers

Um eine einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten, beachten Sie Folgendes:

- Beauftragen Sie einen Fachhandwerker, der die Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts durchführt.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- Sorgen Sie für die Durchführung der erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten.
- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in der für Sie bestimmten Anleitung beschrieben sind.
- Bewahren Sie die Anleitungen in der Nähe des Geräts auf.



## 4 Produktbeschreibung

### 4.1 Verwendung

#### 4.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt und geprüft. Verwenden Sie das Gerät nur sach- und bestimmungsgemäß, um Gefahren für sich selbst oder Dritte sowie Schäden am Gerät und an anderen Sachwerten zu vermeiden.

Der Heizungsregler *SystaComfort II* ist ausschließlich für die Regelung von Heizungsanlagen mit folgenden Heizkesseln bestimmt:

- Paradigma Gasbrennwertkessel *Modula NT*, *ModuVario NT* oder *Modula III*
- Paradigma Gasbrennwertkessel *Modula II* (als Nachrüstung)
- Paradigma Holzpelletskessel *Pelletti III*
- einstufige Öl- oder Gaskessel

Der Heizungsregler *SystaComfort II* kann alleine oder in Verbindung mit folgenden Reglern verwendet werden:

- Paradigma Solarregler *SystaSolar*, *SystaSolar Aqua* oder *SystaSolar Aqua II*
- Paradigma Frischwasserregler *SystaExpresso II*

Dieses Gerät ist nicht dazu bestimmt, durch folgende Personen benutzt zu werden:

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten
- Personen mit fehlender Erfahrung oder fehlendem Wissen
- Kinder unter 16 Jahren

Diese Personen müssen durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder vorher Anweisungen erhalten, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

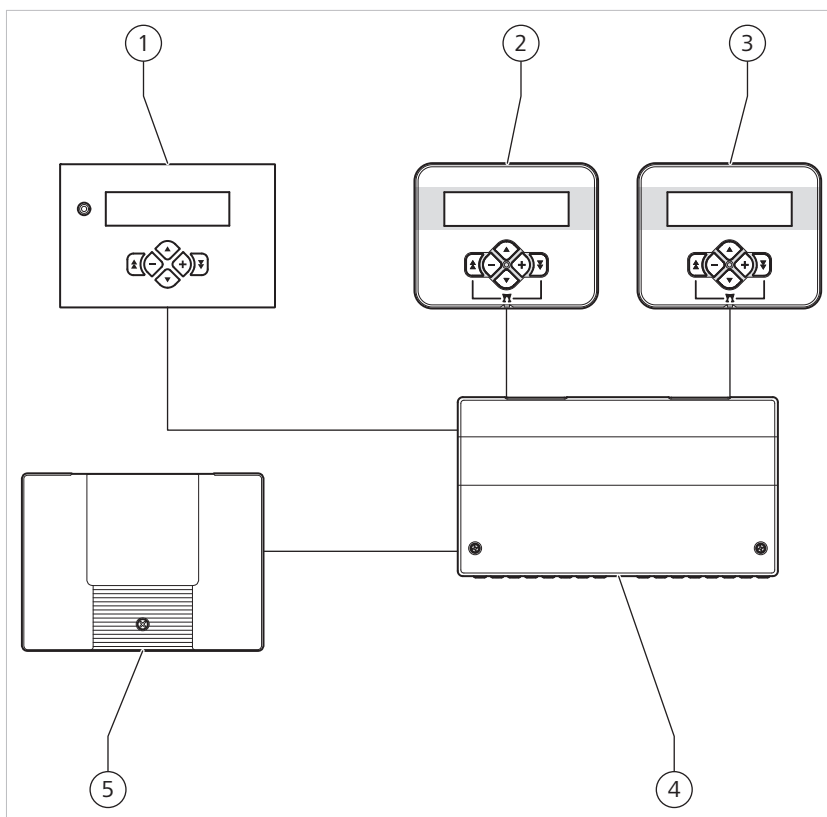
Eine anderweitige Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung ist nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Bei Veränderungen am Produkt, auch im Rahmen von Montage und Installation, verfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Bei sämtlichen Arbeiten am Gerät sind alle zugehörigen Unterlagen zu beachten. Bei unsachgemäßem Handeln haftet der Hersteller nicht für dadurch verursachte Schäden.

#### 4.1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung haftet der Hersteller oder Lieferant nicht.

## 4.2 Geräteübersicht



Geräteübersicht Heizungsregler SysteComfort II

1	Bedienteil Heizkessel <sup>1)</sup>	4	Heizungsregler SysteComfort II
2	Bedienteil Heizkreis 1 (optional)	5	Erweiterung SysteComfort (optional)
3	Bedienteil Heizkreis 2 (optional)		

<sup>1)</sup> Gasbrennwertkessel von Paradigma und Holzpelletskessel von Paradigma: im Heizkessel eingebaut

## 5 Funktionsbeschreibung

Der Heizungsregler *SystaComfort II* regelt 1 oder 2 gemischte Heizkreise in Abhängigkeit von der Außentemperatur oder der Raumtemperatur. Zusätzlich steuert der Heizungsregler *SystaComfort II* die Erwärmung des Trinkwasserspeichers durch den Heizkessel.

Bei Heizungsanlagen mit Kombispeichern oder Pufferspeichern von Paradigma regelt der Heizungsregler *SystaComfort II* die schichtende Beladung des Speichers.

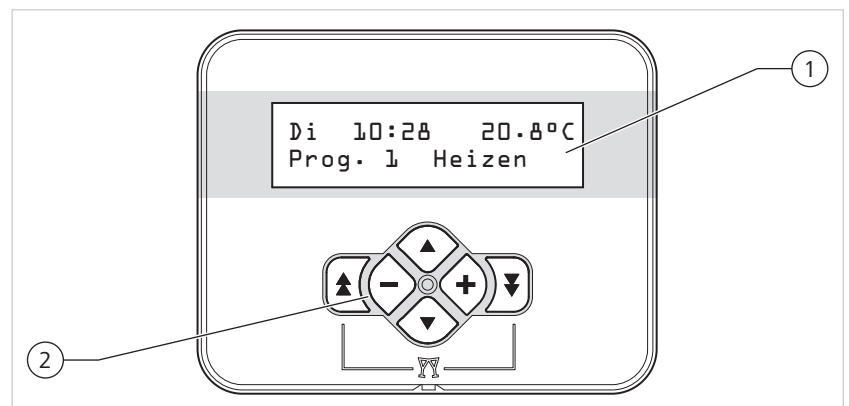
### 5.1 Erweiterungen

Der Heizungsregler *SystaComfort II* kann optional um folgende Funktionen erweitert werden:

- Steuerung einer Zirkulationspumpe für die Warmwasserzirkulation
- Ansteuerung eines Pelletsofens *Pira Vivo* oder eines Wodtke Pelletsofens
- Ansteuerung eines Kaminofens oder Scheitholzkeskels
- Regelung eines dritten Heizkreises
- Regelung eines Schwimmbadheizkreises

Für diese Erweiterungen sind zusätzliche Komponenten notwendig, wie Temperaturfühler, Schnittstellen und Erweiterungsplatinen.

### 5.2 Bedienteil



Bedienteil

1	Display	2	Tastenblock
---	---------	---	-------------

#### Anlagen mit Paradigma Heizkessel

In folgenden Heizkesseln ist ein Bedienteil bereits installiert:

- Gasbrennwertkessel *Modula NT* und *Modula III*, *ModuVario NT*
- Holzpelletskessel *Pelletti III*

An diesem Bedienteil können die Werte für die gesamte Regelung der Heizungsanlage ausgelesen und eingestellt werden.

Zusätzlich können Bedienteile für maximal 2 Heizkreise im Wohnraum installiert werden.

Bei Anlagen mit mehreren Heizkreisen gibt es für die Bedienung folgende Möglichkeiten:

- Anlagen mit 2 Heizkreisen:
  - Die Bedienung beider Heizkreise erfolgt über das im Heizkessel integrierte Bedienteil.
  - Die Bedienung beider Heizkreise erfolgt über ein separates gemeinsames Bedienteil, das im Wohnraum montiert ist.
  - Für beide Heizkreise ist jeweils ein separates Bedienteil im jeweiligen Wohnraum montiert. Die Bedienung beider Heizkreise erfolgt separat über das jeweilige Bedienteil.
- Anlagen mit 3 Heizkreisen:
  - Die Bedienung aller 3 erfolgt über das im Heizkessel integrierte Bedienteil.
  - Die Bedienung aller 3 Heizkreise erfolgt über ein separates gemeinsames Bedienteil, das im Wohnraum montiert ist
  - Für Heizkreis 1 und Heizkreis 2 ist jeweils ein separates Bedienteil im jeweiligen Wohnraum montiert. Die Bedienung von Heizkreis 3 erfolgt über das Bedienteil von Heizkreis 1.

### Anlagen mit Fremdkessel

Das mit dem Heizungsregler *SystaComfort II* mitgelieferte Bedienteil kann im Aufstellraum der Heizung oder im Wohnraum installiert werden.

Bei Anlagen mit mehreren Heizkreisen gibt es für die Bedienung folgende Möglichkeiten:

- Anlagen mit 2 Heizkreisen:
  - Die Bedienung beider Heizkreise erfolgt über ein gemeinsames Bedienteil.
  - Für beide Heizkreise ist ein separates Bedienteil montiert. Die Bedienung beider Heizkreise erfolgt separat über das jeweilige Bedienteil.
- Anlagen mit 3 Heizkreisen:
  - Die Bedienung aller 3 Heizkreise erfolgt über ein separates gemeinsames Bedienteil.
  - Für Heizkreis 1 und 2 ist ein separates Bedienteil montiert. Die Bedienung von Heizkreis 3 erfolgt über das Bedienteil von Heizkreis 1.

## 5.3 Betriebsarten

### Automatik 1, 2, 3

Die Anlage läuft entsprechend den Einstellungen, die in den Zeitprogrammen, in den Anlagendaten und in den nutzerspezifischen Einstellungen vorgenommen wurden.

- Betriebsart **Automatik 1** verwendet die Einstellungen in Heizzeitprogramm 1
- Betriebsart **Automatik 2** verwendet die Einstellungen in Heizzeitprogramm 2
- Betriebsart **Automatik 3** verwendet die Einstellungen in Heizzeitprogramm 3

Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.

### Dauernd Normal

Unabhängig vom Heizzeitprogramm verwendet der Regler zur Regelung des Heizkreises den „Sollwert Raumtemperatur Normal“. Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.

### Dauernd Komfort

Unabhängig vom Heizzeitprogramm verwendet der Regler zur Regelung des Heizkreises den „Sollwert Raumtemperatur Komfort“. Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.

## Dauernd Abgesenkt

Unabhängig vom Heizzeitprogramm verwendet der Regler den „Sollwert Raumtemperatur Abgesenkt“. Trinkwassererwärmung und Zirkulation sind ausgeschaltet.

## Sommer

Die Heizung ist ausgeschaltet. Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.

## Aus

Heizung, Trinkwassererwärmung und Zirkulation sind ausgeschaltet. Der Frostschutz ist sichergestellt.

## Ferienprogramm

Sie können die Werte **Ferienbeginn** und **Ferienende** für das Ferienprogramm des Reglers einstellen. Das Ferienprogramm startet ab **Ferienbeginn** 00.00 Uhr bis **Ferienende** 23.59 Uhr.

Unabhängig vom Heizzeitprogramm verwendet der Regler den „Sollwert Raumtemperatur Abgesenkt“. Trinkwassererwärmung und Zirkulation sind ausgeschaltet.

## Betriebsart Party

Die Betriebsart **Party** können Sie am Bedienteil direkt von der Standardanzeige aus aktivieren.

Unabhängig vom Heizzeitprogramm verwendet der Regler den „Sollwert Raumtemperatur Normal“. Unabhängig vom Warmwasserzeitprogramm verwendet der Regler den „Sollwert Warmwassertemperatur Normal“. Die Zirkulation ist freigegeben.

Bei Anlagen mit einem Kombispeicher oder einem Pufferspeicher ist es in der Betriebsart **Party** möglich, den Heizkreis im Sommer vorübergehend ausschließlich solar zu betreiben.

Hierbei gilt Folgendes:

- Auch wenn die Außentemperatur die eingestellte **Heizgrenze Heizbetrieb** überschreitet, wird der Heizkreis eingeschaltet.
- Der Heizkessel bleibt für den Heizbetrieb ausgeschaltet.
- Die Einstellung für den Sollwert der Vorlauftemperatur des Heizkreises entspricht dem eingestellten **Fußpunkt** oder ist mindestens 30 °C.
- Wenn die Temperatur am Temperaturfühler TPO den eingestellten Sollwert der Vorlauftemperatur unterschreitet, schaltet die Heizkreispumpe ab.

## Kaminfegerfunktion

Die „Kaminfegerfunktion“ können Sie am Bedienteil direkt von der Standardanzeige aus aktivieren.

Ist die „Kaminfegerfunktion“ aktiv, wird der Heizkessel in Volllast betrieben.

## Handbetrieb

Die Anlage kann in Betriebsart **Hand** im „Notbetrieb“ weiter laufen, wenn der Regelbetrieb nicht mehr möglich ist.

Der Ausgang des Kessels, die Kesselpumpe, die Heizkreispumpen und ggf. die Speicherladepumpe sind eingeschaltet. Der Regler verwendet die maximale Vorlauftemperatur als Kesselsollwert für die Heizung.

## Testbetrieb

Betriebsart **Test** ist notwendig für den „Testbetrieb“ durch den Fachhandwerker. In dieser Betriebsart können alle Reglerausgänge manuell eingeschaltet und ausgeschaltet werden. Der Regelbetrieb ist ausgeschaltet.

Wird 30 min lang keine Taste betätigt, wechselt der Regler automatisch in die Betriebsart **Automatik**.

## 5.4 Ansteuerung Heizkessel

Der Heizungsregler *SystaComfort II* schaltet den Heizkessel bedarfsgerecht ein und aus.

Bei Paradigma Gasbrennwertkesseln passt der Heizungsregler die Kesselleistung fortlaufend an den aktuellen Wärmebedarf an. Dadurch wird ein andauerndes Ein- und Ausschalten des Heizkessels vermieden.

## 5.5 Heizkreisregelung

Der Heizungsregler *SystaComfort II* kann die einzelnen Heizkreise wie folgt regeln:

- außentemperaturgeführt
- raumtemperaturgeführt
- kombiniert:
  - tagsüber außentemperaturgeführt
  - nachts raumtemperaturgeführt

Um die Raumtemperatur richtig zu messen, muss für jeden raumtemperaturgeführten Heizkreis ein Bedienteil im Wohnraum montiert sein.

### Sollwert Raumtemperatur

Sie können für die Raumtemperatur 3 verschiedenen Sollwerte vorgeben:

- „Sollwert Raumtemperatur Normal“, z. B. 20 °C
- „Sollwert Raumtemperatur Komfort“, z. B. 22 °C
- „Sollwert Raumtemperatur Abgesenkt“, z. B. 15 °C

Im Heizzeitprogramm können Sie für jeden Wochentag Zeitabschnitte festlegen, in denen die Raumtemperatur auf den jeweiligen Sollwerte geregelt wird. Die Einstellungen des Heizzeitprogramms verwendet der Regler in der Betriebsart **Automatik**.

## 5.6 Trinkwassererwärmung

### Heizkessel einschalten

Die Trinkwassererwärmung erfolgt in Abhängigkeit von folgenden Werten:

- gemessene Warmwassertemperatur TWO
- Sollwert Warmwassertemperatur
- eingestellte Schaltdifferenz

Wenn die gemessene Warmwassertemperatur TWO den „Sollwert Warmwassertemperatur“ um mehr als die eingestellte Schaltdifferenz unterschreitet, schaltet der Heizungsregler den Heizkessel für die Trinkwassererwärmung ein.

### Sollwert Trinkwassererwärmung

Sie können für die Trinkwassererwärmung 2 verschiedenen Sollwerte vorgeben:

- „Sollwert Warmwassertemperatur Normal“, z. B. 50 °C
- „Sollwert Warmwassertemperatur Komfort“, z. B. 60 °C

Im Warmwasserzeitprogramm können Sie für jeden Wochentag Zeitabschnitte festlegen, in denen die Warmwassertemperatur auf den jeweiligen Sollwerte geregelt wird. Die Einstellungen des Warmwasserzeitprogramms verwendet der Regler in der Betriebsart **Automatik**.

**Warmwasser einmalig erwärmen**

Diese Funktion können Sie bei Bedarf nutzen, um kurzfristig unabhängig vom Warmwasserzeitprogramm warmes Wasser zur Verfügung zu haben

**5.7 Zirkulationssteuerung (optional)**

Der Heizungsregler *SystaComfort II* übernimmt optional die Ansteuerung einer Zirkulationspumpe für die Warmwasserzirkulation.

Wenn bauseits lange Warmwasserleitungen vorhanden sind, kühlt das erwärmte Trinkwasser in der Warmwasserleitung mit der Zeit ab. Bei der Warmwasserentnahme fließt daher zunächst viel kaltes Wasser aus.

Optional können eine Zirkulationspumpe und eine Zirkulationsleitung installiert sein. Die Zirkulationspumpe wälzt das Warmwasser im Zirkulationskreis zwischen dem Trinkwasserspeicher oder dem Kombispeicher und den Warmwasserentnahmestellen um. Dadurch steht an den Warmwasserentnahmestellen, beispielsweise im Bad oder in der Küche, jederzeit warmes Wasser in Wunschtemperatur zur Verfügung.

Um Energie zu sparen, kann die Zirkulationspumpe zu gewissen Zeiten gesperrt werden, beispielweise nachts und zu Tageszeiten, in denen selten Warmwasser benötigt wird.

**Zirkulation freigeben und sperren**

Im Zirkulationszeitprogramm können Sie für jeden Wochentag Zeitabschnitte festlegen, in denen die Zirkulation freigeben oder gesperrt ist. Die Einstellungen des Zirkulationszeitprogramms verwendet der Regler in der Betriebsart **Automatik**.

Die Zirkulationspumpe schaltet ab, sobald die Zirkulationsleitung genügend erwärmt ist. Dadurch reduziert sich der Energieverbrauch.

**Tasterfunktion**

Wenn bauseits am Eingang „Taster Zirkulation“ ein Taster angeschlossen ist, kann die Zirkulationspumpe auch über diesen Taster eingeschaltet werden. Die Zirkulationspumpe bleibt für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit eingeschaltet.

**5.8 Zeitprogramme**

Zeitprogramme können Sie für folgenden Funktionen einstellen:

- Heizung
- Trinkwassererwärmung (optional)
- Zirkulation (optional)

Im Zeitprogramm können Sie für jeden Wochentag mehrere Zeitpunkte festlegen, sogenannte Schaltpunkte. Jedem Schaltpunkt können Sie ein Niveau zuweisen. Ein zugewiesenes Niveau gilt immer bis zum nächsten Schaltpunkt. Das heißt, das Niveau ist für den Zeitabschnitt zwischen 2 Schaltpunkten gültig. Über das Niveau geben Sie dem Regler Folgendes vor:

- im Heizzeitprogramm: den gewünschten Sollwert für die Raumtemperatur
- im Warmwasserzeitprogramm: den gewünschten Sollwert für die Trinkwassererwärmung
- im Zirkulationszeitprogramm: ob die Zirkulation freigeben oder gesperrt ist

**Heizzeitprogramm**

Sie können bis zu 3 Heizzeitprogramme pro Heizkreis einstellen. Über die verschiedenen Heizzeitprogramme können Sie die Heizkreisregelung beispielsweise an wechselnde Arbeitszeiten (Schichtarbeit) anpassen.

Sie können das Heizzeitprogramm auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

Die Betriebsart **Automatik 1** verwendet das Heizzeitprogramm 1, die Betriebsart **Automatik 2** das Heizzeitprogramm 2 und die Betriebsart **Automatik 3** das Heizzeitprogramm 3.

**Warmwasserzeitprogramm**

Sie können 1 Warmwasserzeitprogramm für die Trinkwassererwärmung einstellen.

Alternativ können Sie für das Warmwasserzeitprogramm die Einstellungen der Niveaus vom Heizzeitprogramm übernehmen.



### Zirkulationszeitprogramm

Sie können das Warmwasserzeitprogramm auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

Sie können 1 Zirkulationszeitprogramm für die Ansteuerung der Zirkulationspumpe einstellen.

Alternativ können Sie für das Zirkulationszeitprogramm die Einstellungen vom Warmwasserzeitprogramm übernehmen.

Sie können das Zirkulationszeitprogramm auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

## 5.9 Schichtende Beladung eines Speichers

Bei Heizungsanlagen mit einem Kombispeichern oder einem Pufferspeichern regelt der Heizungsregler *SystaComfort II* die schichtende Beladung des Speichers.

Durch die schichtende Beladung verringert sich die Einschalthäufigkeit des Heizkessels. Dadurch reduzieren sich Energieverbrauch und Schadstoffemission beim Einschalten des Heizkessels.

## 5.10 Überschusswärme abführen

Ist der Heizungsregler mit dem Solarregler *SystaSolar Aqua II* verbunden, aktiviert der Solarregler den Überhitzungsschutz, bevor der Speicher *Aqua EXPRESSO* oder der *TITAN Plus* die am Solarregler eingestellte maximale Speichertemperatur erreicht.

Diese Funktion "Überschusswärme abführen" kann in den Einstellungen des Heizkreises freigegeben oder gesperrt werden. In der Werkseinstellung ist diese Funktion gesperrt.

## 5.11 Web-Portal SystaWeb

Das Web-Portal *SystaWeb* ist ein kostenpflichtiger Online-Service. Wenn Sie den Heizungsregler über einen DSL-Router mit dem Internet verbinden, können Sie über *SystaWeb* auf den Heizungsregler zugreifen. *SystaWeb* stellt folgende Funktionen zur Verfügung:

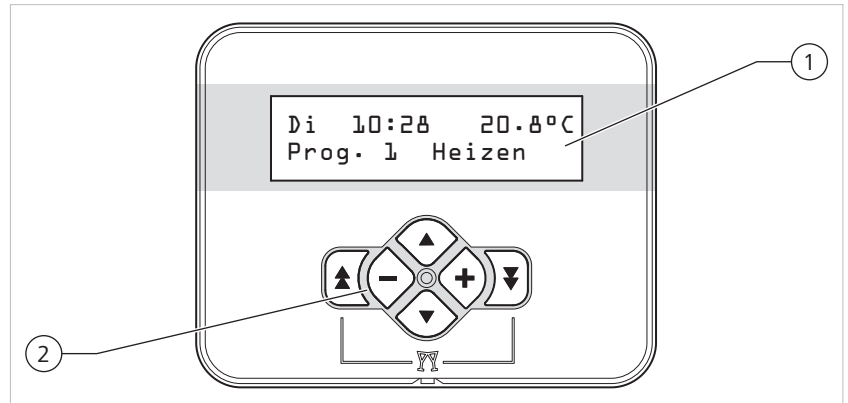
- Abfrage der aktuellen Parameter
- Änderung der Parameter
- Datenaufzeichnung und grafische Darstellung
- Benachrichtigung (per E-Mail (kostenlos), per Fax oder SMS (kostenpflichtig))

Informationen über das Web-Portal *SystaWeb* erhalten Sie von Ihrem Fachhandwerker.



## 6 Bedienteil betätigen

### 6.1 Übersicht Bedienteil



Bedienteil

1	Display	2	Tastenblock
---	---------	---	-------------

### 6.2 Übersicht Bedienung

Das Bedienteil besitzt 6 Tasten. Über die Tasten können Sie beispielsweise die Menüebenen wechseln oder Werte verändern. Die Tasten haben folgende Funktionen:

▽		eine Menüebene tiefer gehen
△		eine Menüebene höher gehen
△	▽	blättern in einer Menüebene
[+]	[-]	Werte verändern

**Hinweis**

Einstellbare Werte werden blinkend dargestellt.

**Menüstruktur**

Standardanzeige

Hauptmenü aufrufen mit ▽  
im Hauptmenü blättern mit △ oder ▽

Hauptmenü

Untermenü auswählen mit ▽  
zurück zur Standardanzeige mit △  
zu den Menüpunkten blättern mit △ oder ▽.

Untermenü

Werte verändern mit [+] oder [-]  
zurück zum Hauptmenü mit △

### 6.3 Standardanzeigen

**Standardanzeige Regelbetrieb**

Folgende Informationen werden angezeigt:

Di 9:18 20.8°C  
Prog. 1 Normal

- Wochentag
- Uhrzeit

- Temperatur  
je nach Einstellung: Außentemperatur oder gemessene Raumtemperatur
- Heizzeitprogramm, das gerade aktiv ist

Folgende Einstellungen können Sie direkt von der Standardanzeige aus vornehmen:

Raumtemperatur  
ändern um 0.5K

1. Sollwert Raumtemperatur ändern (in 0,5 K-Schritten) mit [+] oder [-]
2. Betriebsart ändern mit  $\Delta$  oder  $\nabla$
3. Betriebsart Party einstellen: gleichzeitig  $\Delta$  und  $\nabla$  drücken
4. Kaminfegerfunktion einstellen: gleichzeitig  $\Delta$  und  $\nabla$  drücken

Betriebsart  
Auto Programm 1

Betriebsart  
Party Ein

Kaminfeger  
Ein

TV 35°C 1. Tag  
Estrich trocknen

### Standardanzeige Estrichaufheizung

Wenn die Estrichaufheizung aktiv ist, erscheint diese Anzeige.

Tasten gesperrt  
+ und - drücken

### Standardanzeige Tastensperre

Wenn die Tastensperre aktiv ist, erscheint diese Anzeige.

- Tastensperre aufheben: gleichzeitig [+] und [-] drücken

Die Tastensperre wird 15 min nach dem letzten Tastendruck selbsttätig aktiviert.

Kesselwartung  
01234 56789

### Standardanzeige Wartung

Wenn eine Wartung des Heizkessels ansteht, erscheint diese Anzeige.

Bedienteil für  
Service aktiv

### Standardanzeige bei blockiertem Bedienteil

Sobald an dem im Heizkessel integrierten Bedienteil eine Taste betätigt wird, erscheint diese Anzeige an den zusätzlichen Bedienteilen.

Die zusätzlichen Bedienteile sind kurzzeitig blockiert. 5 min nach der letzten Tastenbetätigung erscheint wieder die Standardanzeige.

## Standardanzeige Störung

Störung Fühler  
Prog. ↓ Normal

Wenn eine Störung auftritt, erscheint eine der folgenden Anzeigen:  
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Störungen“.

Störung Kessel  
Prog. ↓ Normal

Störung Solar  
Prog. ↓ Normal

Störung Warmw.  
Prog. ↓ Normal

## Standardanzeigen Ascheaustragung

Asche leeren  
Prog. ↓ Normal

Diese Anzeigen erscheinen nur bei Anlagen mit Holzpelletskessel *Pelletti* mit Komfort-Ascheaustragung.

**Asche leeren:** Leerung des Aschebehälters der Komfort-Ascheaustragung steht in Kürze an.

Asche voll  
Prog. ↓ Normal

**Asche voll:** Aschebehälter der Komfort-Ascheaustragung muss geleert werden.

## 6.4 Übersicht Hauptmenüs

- **Temperaturen abfragen** - gemessene Temperaturen anzeigen
- **Solardaten abfragen** - Kollektortemperatur, solare Leistung, Tages- und Gesamtgewinn anzeigen  
Anzeige erscheint nur, wenn BUS-Verbindung zum Solarregler besteht.
- **Heizkreis 1 einstellen** - nutzerspezifische Werte für Heizkreis 1 einstellen
- **Heizkreis 2 einstellen** - nutzerspezifische Werte für Heizkreis 2 einstellen
- **Warmwasser einstellen** - nutzerspezifische Werte für Trinkwassererwärmung einstellen  
Anzeige erscheint nur, wenn Trinkwassererwärmung vorhanden
- **Zirkulation einstellen** - nutzerspezifische Werte für Zirkulationskreis einstellen  
Anzeige erscheint nur, wenn Zirkulationskreis vorhanden
- **Zähler abfragen** - Zählerstände abfragen und löschen
- **Uhrzeit Datum einstellen** - Uhrzeit und Datum einstellen
- **Tastensperre und Anzeige** - Tastensperre aktivieren, Standardanzeige auswählen
- **Anlagendaten Heizkreis 1** - anlagenspezifische Werte für Heizkreis 1 einstellen  
Diese Einstellungen nimmt der Fachhandwerker vor.
- **Anlagendaten Heizkreis 2** - anlagenspezifische Werte für Heizkreis 2 einstellen  
Diese Einstellungen nimmt der Fachhandwerker vor.
- **Anlagendaten Puffer/Kessel** - anlagenspezifische Werte für Pufferspeicher und Heizkessel einstellen  
Diese Einstellungen nimmt der Fachhandwerker vor.
- **Anlagendaten Zirkulation** - anlagenspezifische Werte für Zirkulationskreis einstellen  
Diese Einstellungen nimmt der Fachhandwerker vor.



- **Kontrollprogramm** - Betriebsart wählen  
Der Fachhandwerker kann zu Testzwecken die elektrischen Verbraucher manuell ein- und ausschalten.
- **Störung** - Störungen abfragen

## 6.5 Übergeordnete Bedienfunktionen

### 6.5.1 Alphanumerische Zeichen einstellen

Sie können beispielsweise nutzerspezifische Namen für die Heizkreise einstellen.

Sie können maximal 11 Zeichen eingeben. Folgende Zeichen stehen zur Verfügung:

- Leerzeichen
- Punkt
- Zahlen 0 bis 9
- Großbuchstaben A bis Z
- Kleinbuchstaben a bis z

Um alphanumerische Zeichen einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zeichen nacheinander wählen mit  $\triangle$  oder  $\nabla$   
Der blinkende Cursor zeigt auf das einzustellende Zeichen.
2. Zeichen einstellen mit  $[-]$  oder  $[+]$
3. bestätigen mit  $\nabla$
4. abbrechen mit  $\triangle$

### 6.5.2 Numerische Zeichen einstellen

Sie können beispielsweise Monat und Jahr der nächsten Wartung und die Telefonnummer der Wartungsfirma einstellen.

Je nach Anwendungsfall gelten für die numerischen Zeichen folgende unterschiedlichen Wertebereiche:

- Zahlen 0 bis 9
- Monat 1 bis 31
- Jahr 00 bis 99

Um numerische Zeichen einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zeichen nacheinander wählen mit  $\triangle$  oder  $\nabla$   
Der blinkende Cursor zeigt auf das einzustellende Zeichen.
2. Zeichen einstellen mit  $[-]$  oder  $[+]$
3. bestätigen mit  $\nabla$
4. abbrechen mit  $\triangle$

### 6.5.3 Zeitprogramm einstellen

Zeitprogramme können Sie für folgende Funktionen einstellen:

- Heizung
- Trinkwassererwärmung (optional)
- Zirkulation (optional)

Im Zeitprogramm können Sie im Zeitraum einer Woche folgende Einstellungen vornehmen:

- Tage oder Tagesblöcke festlegen
- pro Tag oder Tagesblock maximal 8 Schaltpunkte festlegen
- Uhrzeit und Niveau für jeden Schaltpunkt festlegen:

Um das Zeitprogramm einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

## Zeitprogramm wählen

Für die Heizung können Sie 3 Heizzeitprogramme einstellen, für die Trinkwassererwärmung und die Zirkulation nur jeweils 1 Zeitprogramm.

Programm wählen  
Programm 1

1. zum gewünschten Programm blättern mit [+] oder [-]
2. weiter zu „Tag oder Tagesblock auswählen“ mit ▽, zurück zum Untermenü mit ⏏

## Tag oder Tagesblock auswählen

P1:Tag(e) wählen  
MoDiMiDoFr

1. zum gewünschten Tag oder Tagesblock blättern mit [+] oder [-]
2. weiter zu „Uhrzeit ändern“ mit ▽, zurück zum Untermenü mit ⏏

Tage mit gleichem Zeitprogramm werden automatisch zu Tagesblöcken zusammengefasst.

Alle Tage werden immer auch nochmals einzeln aufgelistet, auch wenn sie bereits einem Tagesblock zugeordnet sind.

## Uhrzeit ändern

MoDiMiDoFr 1  
Zeit: 06:00

Die Nummer des Schaltpunkts wird rechts oben angezeigt.

1. Uhrzeit ändern mit [+] oder [-]  
Einstellbereich Uhrzeit: 00:00 bis 24:00 Uhr
2. um einen Schaltpunkt zu löschen, Uhrzeit „--:--“ einstellen:  
von 23:45 Uhr aus mit [+] oder von 00:00 Uhr aus mit [-]
3. weiter zu „Niveau ändern“ mit ▽, zurück mit ⏏

## Niveau ändern

MoDiMiDoFr 1  
06:00 Normal

Die Nummer des Schaltpunkts wird rechts oben angezeigt.

1. Niveau ändern mit [+] oder [-]  
Einstellbereich Niveau (Heizkreis): Normal, Komfort, Abgesenkt, Löschen  
Einstellbereich Niveau (Warmwasser): Normal, Komfort, Gesperrt, Löschen  
Einstellbereich Niveau (Zirkulation): Frei, Gesperrt, Löschen
2. um einen Schaltpunkt zu löschen, Niveau „Löschen“ einstellen
3. weiter zum nächsten Schaltpunkt mit ▽, zurück mit ⏏

Auf diese Weise können Sie nacheinander maximal 8 Schaltpunkte pro Tag einstellen. Die Schaltpunkte werden automatisch nach der Uhrzeit sortiert.

Nachdem Sie alle Schaltpunkte eingestellt haben, können Sie das Zeitprogramm verlassen mit ⏏.

## Zeitprogramm übernehmen

Programm übernehmen? Ja ▽

1. Zeitprogramm übernehmen: **Ja** einstellen mit [+] oder [-] und bestätigen mit ⏏  
Die Schaltpunkte werden sortiert und die Einstellungen werden übernommen.
2. Zeitprogramm nicht übernehmen: **Nein** einstellen mit [+] oder [-] und zurück mit ⏏

Auf diese Weise können Sie für die Heizung nacheinander alle 3 Heizzeitprogramme einstellen.

## 6.6 Menüstruktur Betreiber

Hauptmenü	Untermenü		Menüpunkt
Temperaturen abfragen	Außentemperatur TA		
	Raumtemperatur		
	Raumtemperatur Soll		
	Warmwassertemperatur TWO	2)	
	Sollwert Warmwassertemperatur	2)	
	Vorlauftemperatur Heizkreis TV	10)	
	Sollwert Vorlauftemperatur		
	Rücklauftemperatur TR		
	Vorlauf Heizkreis 2	11)	
	Vorlauftemp. HK2 Sollwert	11)	
	Rücklauf Heizkreis 2	11)	
	Puffertemperatur oben TPO	13)	
	Sollwert Puffertemperatur	12)	
	Puffertemperatur unten TPU	12)	
	Zirkulation TZR	14)	
Zirkulation Taster	4)		
Solardaten abfragen <sup>3)</sup>	Kollektor TSA		
	Solare Leistung		
	Tagesgewinn		
	Solargewinn		
Heizkreis 1 einstellen	Betriebsart		
	Raumtemperatur Normal		
	Raumtemperatur Komfort		
	Raumtemperatur Abgesenkt		
	Heizzeitprogramm einstellen		Programm wählen
			Programm übernehmen?
	Ferien		Ferienbeginn
			Ferienende
	Heizzeitprogramm Standard setzen		Programm wählen
		Standard setzen	
Überschusswärme abführen?	15)		
Heizkreis 2 einstellen <sup>1)</sup>	Betriebsart		
	Raumtemperatur Normal		
	Raumtemperatur Komfort		
	Raumtemperatur Abgesenkt		
	Heizzeitprogramm einstellen		Programm wählen
			Programm übernehmen?
	Ferien		Ferienbeginn

Hauptmenü	Untermenü		Menüpunkt
Heizkreis 2 einstellen <sup>1)</sup>			Ferienende
	Heizzeitprogramm Standard setzen		Programm wählen
			Standard setzen
	Überschusswärme abführen?	<sup>15)</sup>	
Warmwasser einstellen <sup>2)</sup>	Warmwasser einmal erwärmen		
	Warmwassertemperatur Normal		
	Warmwassertemperatur Komfort		
	Warmwasserprogramm einstellen	<sup>8)</sup>	Programm übernehmen?
	Warmwasserprog. Standard setzen	<sup>8)</sup>	Standard setzen
	Warmwasser wie Heizprogramm		
	Schaltdifferenz Warmwasser		
Zirkulation einstellen <sup>4)</sup>	Zirkulationszeitprogramm	<sup>9)</sup>	Programm übernehmen?
	Zirkulationsprog. Standard setzen	<sup>9)</sup>	Standard setzen
	Zirkulation wie WW-Programm		
Zähler abfragen	Betriebsstunden Kessel		
	Anzahl Kesselstarts		
	Zähler löschen?	<sup>6)</sup>	
Uhrzeit Datum einstellen	Uhrzeit		
	Datum		
	Uhr kalibrieren		
Tastensperre und Anzeige	Tastensperre aktiv		
	Betriebsart alle Heizkreise gleich	<sup>1)</sup>	
	Standardanzeige Außentemperatur		
	Standardanzeige Heizkreis 1	<sup>1)</sup>	
Anlagendaten Heizkreis 1	Die Einstellungen in diesen Untermenüs nimmt der Fachhandwerker vor.		
Anlagendaten Heizkreis 2			
Anlagendaten Kessel/Puffer			
Anlagendaten Zirkulation <sup>4)</sup>			
Kontrollprogramm	Betriebsart		
Störungen	Störungen Fühler		
	Störungen Kessel	<sup>5)</sup>	
	Störungen Solar	<sup>3)</sup>	
	Störungen Warmwasser	<sup>7)</sup>	



- 1) Anzeige erscheint bei Anlagen mit 2 Heizkreisen, die über ein gemeinsames Bedienteil bedient werden
- 2) Anzeige erscheint bei Anlagen mit Trinkwassererwärmung
- 3) Anzeige erscheint, wenn Heizungsregler über BUS-Leitung mit Solarregler verbunden ist
- 4) Anzeige erscheint, wenn Zirkulation vorhanden
- 5) Anzeige erscheint bei Anlagen mit Paradigma Heizkessel
- 6) Anzeige erscheint nicht bei Anlagen mit Paradigma Holzpelletskessel
- 7) Anzeige erscheint, wenn Heizungsregler über BUS-Leitung mit Frischwasserregler verbunden ist
- 8) Anzeige erscheint nur, wenn Warmwasserzeitprogramm nicht entsprechend dem Heizzeitprogramm eingestellt ist
- 9) Anzeige erscheint nur, wenn Zirkulationszeitprogramm nicht entsprechend dem Heizzeitprogramm eingestellt ist
- 10) Anzeige erscheint nur, wenn Heizkreis 1 gemischt ist
- 11) Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit 2 Heizkreisen
- 12) Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit Kombispeicher oder Pufferspeicher
- 13) Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit Kombispeicher oder Pufferspeicher oder Fremdkessel (Öl- oder Gaskessel)
- 14) Anzeige erscheint, wenn Temperaturfühler TZR angeschlossen
- 15) Anzeige erscheint nur, wenn der Heizungsregler über die Bus-Leitung mit einem Solarregler *SystaSolar Aqua II* verbunden ist und nur bei Anlagen mit Speicher *Aqua EXPRESSO* oder *Titan Plus*



## 7 Betrieb und Einstellungen



### WARNUNG

#### Verbrühungen durch heißes Wasser

Das Wasser an der Entnahmestelle kann sehr heiß sein.

- ▶ an der Warmwasserentnahmestelle vorsichtig mit dem heißen Wasser umgehen

### 7.1 Temperaturen abfragen

Um die Temperaturen abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü **Temperaturen abfragen** blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit  $[+]$  oder  $[-]$

Sie können verschiedene Temperaturwerte und den Zustand des Tasters für die Zirkulation abfragen:

#### Außentemperatur

gemessen am Temperaturfühler TA, an der Außenwand des Gebäudes

#### Raumtemperatur

gemessen am Bedienteil mit eingebautem Temperaturfühler TO

#### Sollwert Raumtemperatur

aktuell gültiger Sollwert für die Raumtemperatur in Heizkreis 1

#### Sollwert Raumtemperatur Heizkreis 2

aktuell gültiger Sollwert für die Raumtemperatur in Heizkreis 2

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit 2 Heizkreisen.

#### Warmwassertemperatur

Temperatur im oberen Bereich des Trinkwasserspeichers oder Kombispeichers, gemessen am Temperaturfühler TWO

#### Sollwert Warmwassertemperatur

aktuell gültiger Sollwert für die Warmwassertemperatur im Trinkwasserspeicher oder im oberen Bereich des Kombispeichers

#### Vorlauftemperatur Heizkreis 1

gemessen am Temperaturfühler TV, am Vorlauf von Heizkreis 1 (Rohrleitung, die zu den Heizkörpern hinführt)

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit gemischtem Heizkreis.

#### Sollwert Vorlauftemperatur Heizkreis 1

aktuell gültiger Sollwert für die Vorlauftemperatur in Heizkreis 1

### **Rücklauftemperatur Heizkreis 1**

gemessen am Temperaturfühler TR, am Rücklauf von Heizkreis 1 (Rohrleitung, die von den Heizkörpern wegführt)

### **Vorlauftemperatur Heizkreis 2**

gemessen am Temperaturfühler TV2, am Vorlauf von Heizkreis 2 (Rohrleitung, die zu den Heizkörpern hinführt)

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit 2 Heizkreisen.

### **Sollwert Vorlauftemperatur Heizkreis 2**

aktuell gültiger Sollwert für die Vorlauftemperatur im Heizkreis 2

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit 2 Heizkreisen.

### **Rücklauftemperatur Heizkreis 2**

gemessen am Temperaturfühler TR2, am Rücklauf von Heizkreis 2 (Rohrleitung, die von den Heizkörpern wegführt)

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit 2 Heizkreisen.

### **Puffertemperatur oben**

gemessen am Temperaturfühler TPO

**Anlagen mit Pufferspeicher oder Kombispeicher:** Temperatur im oberen Bereich des Pufferspeichers oder Kombispeichers

**Anlagen mit einstufigem Öl- oder Gaskessel:** Temperatur im Kesselvorlauf des Heizkessels

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit Pufferspeichern oder Kombispeichern und bei Anlagen mit einstufigen Öl- oder Gaskesseln.

### **Sollwert Puffertemperatur**

aktuell gültiger Sollwert für die Puffertemperatur

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit Pufferspeichern oder Kombispeichern.

### **Puffertemperatur unten**

gemessen am Temperaturfühler TPU, Temperatur im unteren Bereich des Pufferspeichers oder Kombispeichers

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit Pufferspeichern oder Kombispeichern.

### **Zirkulationstemperatur**

gemessen am Temperaturfühler TZR am Rücklauf der Zirkulation

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit Zirkulationskreis und wenn ein Temperaturfühler TRZ angeschlossen ist.

### **Zirkulation Taster**

zeigt den Zustand des Tasters für die Zirkulation

Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit Zirkulationskreis.

## **7.2 Solardaten abfragen**

Die Anzeige erscheint nur, wenn eine BUS-Verbindung zum Solarregler besteht.

Um die Solardaten abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü Solardaten abfragen blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit [+] oder [-]

Sie können folgende Solardaten abfragen:

### Kollektortemperatur

Temperatur, gemessen am Temperaturfühler TSA im Kollektor

### Solare Leistung

momentane Leistung der Solaranlage

Die solare Leistung berechnet sich aus folgenden Messwerten:

- Differenz zwischen der Temperatur am Kollektoraustritt und der Temperatur am Kollektoreintritt
- Volumenstrom durch der Solaranlage

### Tagesgewinn

die an diesem Tag bisher von der Solaranlage erzeugte Energiemenge

Die Anzeige wird um Mitternacht selbsttätig auf 0 zurückgesetzt.

### Solargewinn

die insgesamt von der Solaranlage erzeugte Energiemenge seit Inbetriebnahme der Solaranlage oder seit dem letzten Löschen des Solargewinns

## 7.3 Einstellungen vornehmen - Heizkreis 1

Um die Einstellungen für Heizkreis 1 vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü **Heizkreis 1 einstellen** blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit [+] oder [-]

Folgende Untermenüs stehen Ihnen zur Verfügung:

### Betriebsart einstellen

**Betriebsart** Sie können die Betriebsart einstellen:

- **Automatik 1, 2 oder 3** - Anlage läuft im Regelbetrieb, gemäß den Einstellungen im Zeitprogramm 1, 2 oder 3  
Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.
- **Dauernd Normal** - Heizkreis wird auf „Sollwert Raumtemperatur Normal“ geregelt, Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.
- **Dauernd Komfort** - Heizkreis wird auf „Sollwert Raumtemperatur Komfort“ geregelt, Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.
- **Dauernd Abgesenkt** - Heizkreis wird auf „Sollwert Raumtemperatur Abgesenkt“ geregelt, Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.



- **Sommer** - Heizung ist ausgeschaltet, Trinkwassererwärmung und Zirkulation laufen entsprechend den Einstellungen im jeweiligen Zeitprogramm.
- **Aus** - Heizung, Trinkwassererwärmung und Zirkulation sind ausgeschaltet, Frostschutz ist sichergestellt
- **Party** - Unabhängig vom Heizzeitprogramm verwendet der Regler den „Sollwert Raumtemperatur Normal“. Unabhängig vom Warmwasserzeitprogramm verwendet der Regler den „Sollwert Warmwassertemperatur Normal“. Die Zirkulation ist freigegeben.

### „Sollwert Raumtemperatur Normal“ einstellen

#### Raumtemperatur Normal

Sie können den „Sollwert Raumtemperatur Normal“ einstellen. Wenn Sie im Heizzeitprogramm das Niveau **Normal** einstellen, verwendet der Regler in Betriebsart **Automatik** den „Sollwert Raumtemperatur Normal“ zur Regelung der Raumtemperatur.

### „Sollwert Raumtemperatur Komfort“ einstellen

#### Raumtemperatur Komfort

Sie können den „Sollwert Raumtemperatur Komfort“ einstellen. Wenn Sie im Heizzeitprogramm das Niveau **Komfort** einstellen, verwendet der Regler in Betriebsart **Automatik** den „Sollwert Raumtemperatur Komfort“ zur Regelung der Raumtemperatur.

### „Sollwert Raumtemperatur Abgesenkt“ einstellen

#### Raumtemperatur Abgesenkt

Sie können den „Sollwert Raumtemperatur Abgesenkt“ einstellen. Wenn Sie im Heizzeitprogramm das Niveau **Abgesenkt** einstellen, verwendet der Regler in Betriebsart **Automatik** den „Sollwert Raumtemperatur Abgesenkt“ zur Regelung der Raumtemperatur.

### Heizzeitprogramm einstellen

#### Heizzeitprogramm

Sie können 3 verschiedene Heizzeitprogramme auswählen und ggf. die Einstellungen ändern.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Übergeordnete Bedienfunktionen“.

### Ferienzeitraum einstellen

#### Ferien

Sie können den Zeitraum einstellen, in dem Sie beispielsweise im Urlaub sind.

### Heizzeitprogramm auf Standard setzen

#### Heizzeitprogramm auf Standard setzen?

Sie können das Heizzeitprogramm auf die Standardwerte zurücksetzen.

## 7.4 Einstellungen vornehmen - Heizkreis 2

Diese Anzeige erscheint nur, wenn in der Heizungsanlage kein separates Bedienteil für die Bedienung eines weiteren Heizkreises vorgesehen ist.

Um die Einstellungen für Heizkreis 2 vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit
2. zum Menü **2. Heizkreis einstellen** blättern mit
3. Untermenü aufrufen mit
4. zu den Menüpunkten blättern mit und
5. Einstellungen ändern mit **[+]** oder **[-]**

Für Heizkreis 2 können Sie die gleichen Untermenüs wie bei Heizkreis 1 einstellen. Informationen finden Sie im Kapitel „Einstellungen vornehmen - Heizkreis 1 [27]“.

## 7.5 Einstellungen vornehmen - Trinkwassererwärmung

Bei Heizungsanlage mit einem separaten Bedienteil für den zweiten Heizkreis, steht Ihnen das Menü **Warmwasser einstellen** auch am zweiten Bedienteil zur Verfügung. Der Regler gleicht unterschiedliche Einstellungen zugunsten des höheren Einstellwertes ab.

### Beispiel:

Bedienteil 1: Trinkwassererwärmung ist zum Zeitpunkt X ausgeschaltet  
 Bedienteil 2: aktueller Sollwert für die Warmwassertemperatur ist 50 °C  
 Der Regler übernimmt als Sollwert für die Warmwassertemperatur 50 °C.

Bei Auslieferung des Reglers ist die Trinkwassererwärmung für Heizkreis 2 über das Warmwasserzeitprogramm für alle Tage ausgeschaltet. Somit übernimmt der Regler standardmäßig die Einstellungen, die Sie am Bedienteil für Heizkreis 1 einstellen.

Um die Einstellungen für die Trinkwassererwärmung vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü **Warmwasser einstellen** blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit [+ ] oder [- ]

Folgende Untermenüs stehen Ihnen zur Verfügung:

### „Warmwasser einmalig erwärmen“ einstellen

#### Warmwasser einmalig erwärmen

Diese Funktion können Sie bei Bedarf nutzen, um kurzfristig unabhängig vom Warmwasserzeitprogramm warmes Wasser zur Verfügung zu haben:

- **Ja** - Trinkwassererwärmung aktiv
- **Nein** - Trinkwassererwärmung nicht aktiv

### „Sollwert Warmwassertemperatur Normal“ einstellen

#### Sollwert Warmwasser Normal

Sie können den „Sollwert Warmwassertemperatur Normal“ einstellen. Wenn Sie im Warmwasserzeitprogramm als Niveau **Normal** einstellen, verwendet der Regler in Betriebsart **Automatik** den „Sollwert Warmwassertemperatur Normal“ zur Trinkwassererwärmung.

### „Sollwert Warmwassertemperatur Komfort“ einstellen

#### Sollwert Warmwasser Komfort

Sie können den Sollwert „Warmwassertemperatur Komfort“ einstellen. Wenn Sie im Warmwasserzeitprogramm als Niveau **Komfort** einstellen, verwendet der Regler in Betriebsart **Automatik** den „Sollwert Warmwassertemperatur Komfort“ zur Trinkwassererwärmung.

### Warmwasserzeitprogramm einstellen

#### Warmwasserprogramm

Sie können das Warmwasserzeitprogramm auswählen und ggf. die Einstellungen ändern.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Übergeordnete Bedienfunktionen“.

Diese Anzeige erscheint nur wenn Sie bei „Warmwasserprogramm wie Heizprogramm“ **Nein** eingestellt haben.

### Warmwasserzeitprogramm auf Standard setzen

#### Warmwasserprogramm auf Standard setzen?

Sie können das Warmwasserzeitprogramm auf die Standardwerte zurücksetzen.



**„Warmwasserzeitprogramm wie Heizzeitprogramm“ einstellen**

**Warmwasserprogramm wie Heizprogramm**

Sie können einstellen, ob das Warmwasserzeitprogramm dem Heizzeitprogramm entsprechen soll:

- **Ja** - Warmwasserzeitprogramm wie Heizzeitprogramm
- **Nein** - Warmwasserzeitprogramm getrennt einstellen

Wenn Sie **Ja** einstellen, übernimmt der Regler die Einstellungen der Niveaus vom Heizzeitprogramm:

Niveau Heizzeitprogramm	Niveau Warmwasserzeitprogramm
Normal	Normal
Komfort	Komfort
Abgesenkt	Gesperrt

**Schaltdifferenz für die Trinkwassererwärmung einstellen**

**Schaltdifferenz Warmwasser**

Sie können die Schaltdifferenz für die Trinkwassererwärmung einstellen. Wenn die gemessene Warmwassertemperatur TWO den „Sollwert Warmwassertemperatur“ um mehr als den eingestellten Wert „Schaltdifferenz Warmwasser“ unterschreitet, schaltet der Heizungsregler den Heizkessel für die Trinkwassererwärmung ein.

**7.6 Einstellungen vornehmen - Zirkulation**

Falls in der vorliegenden Heizungsanlage ein separates Bedienteil für den 2. Heizkreis bedient wird, steht Ihnen das Menü **Zirkulation einstellen** auch am 2. Bedienteil zur Verfügung. Der Regler gleicht unterschiedliche Einstellungen folgendermaßen ab:

Bedienteil 1: Zirkulation ist zum Zeitpunkt X frei  
 Bedienteil 2: Zirkulation ist zum Zeitpunkt X gesperrt  
 Der Regler gibt die Zirkulation frei.

Bei Auslieferung des Reglers ist die Zirkulation für den 2. Heizkreis über das Wochezeitprogramm für alle Tage gesperrt. Somit übernimmt der Regler standardmäßig die Einstellungen, die Sie am Bedienteil für Heizkreis 1 einstellen.

Um die Einstellungen für den Zirkulationskreis vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü **Zirkulation einstellen** blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit **[+]** oder **[-]**

Folgende Untermenüs stehen Ihnen zur Verfügung:

**Zirkulationszeitprogramm einstellen**

**Zirkulationsprogramm**

Diese Anzeige erscheint nur, wenn Sie bei „Zirkulationsprogramm wie Warmwasserprogramm“ **Nein** eingestellt haben.

Sie können das Zirkulationszeitprogramm auswählen und ggf. die Einstellungen ändern.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Übergeordnete Bedienfunktionen“.

Diese Anzeige erscheint nur, wenn ein Zirkulationskreis vorhanden ist.

**Zirkulationszeitprogramm auf Standard setzen**

**Zirkulationsprogramm auf Standard setzen?**

Sie können das Zirkulationszeitprogramm auf die Standardwerte zurücksetzen.

Diese Anzeige erscheint nur, wenn ein Zirkulationskreis vorhanden ist.

## Zirkulationsprogramm wie Warmwasserprogramm

### „Zirkulationszeitprogramm wie Warmwasserzeitprogramm“ einstellen

Sie können einstellen, ob das Zirkulationszeitprogramm dem Warmwasserzeitprogramm entsprechen soll:

- **Ja** - Zirkulationszeitprogramm wie Warmwasserzeitprogramm
- **Nein** - Zirkulationszeitprogramm getrennt einstellen

Falls Sie **Ja** einstellen, übernimmt der Regler die Einstellungen der Niveaus vom Warmwasserzeitprogramm:

Niveau Warmwasserzeitprogramm	Niveau Zirkulationszeitprogramm
Normal	Frei
Komfort	Frei
Gesperrt	Gesperrt

Diese Anzeige erscheint nur, wenn ein Zirkulationskreis vorhanden ist.

## 7.7 Zähler abfragen und löschen

Der Heizungsregler verfügt über folgende Zähler:

- Betriebsstundenzähler - summiert die Betriebsstunden des Heizkessels
- Einschalthäufigkeit - summiert, wie häufig der Heizkessel bisher eingeschaltet wurde

Sie können die aktuellen Zählerstände abfragen und löschen.

Bei Anlagen mit einem Paradigma Holzpelletskessel werden die Zählerstände auch am Bedienteil des Heizkessels angezeigt. Sie können die Zählerstände nur am Bedienteil des Heizkessels löschen.

Um die Zählerstände abzufragen oder die Zähler zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü **Zähler abfragen** blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit  $[+]$  oder  $[-]$

Folgende Untermenüs stehen Ihnen zur Verfügung:

### Betriebsstunden des Heizkessels abfragen

#### Betriebsstunden Kessel

Der Zähler summiert die Betriebsstunden des Heizkessels.  
Startzeitpunkt: Seit Inbetriebnahme des Heizkessels oder seit dem letzten Löschen des Zählers.

### Anzahl der Kesselstarts abfragen

#### Anzahl Kesselstarts

Zähler summiert, wie häufig der Heizkessel bisher eingeschaltet wurde.  
Startzeitpunkt: Seit Inbetriebnahme des Heizkessels oder seit dem letzten Löschen des Zählers.

### Zähler löschen

#### Zähler löschen

- Stellen Sie **Ja** ein, um die Zähler zu löschen.

## 7.8 Uhrzeit und Datum ändern

Datum und Uhrzeit sind werkseitig voreingestellt. Die Einstellungen bleiben auch bei Ausfall der Netzspannung erhalten. Die Umstellung zwischen Sommerzeit und Winterzeit erfolgt automatisch.

Um die Voreinstellungen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü **Uhrzeit Datum einstellen** blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit  $[+]$  oder  $[-]$

Folgende Untermenüs stehen Ihnen zur Verfügung:

### **Uhrzeit einstellen**

**Uhrzeit** Sie können die Uhrzeit ziffernweise einstellen.

### **Datum einstellen**

**Datum** Sie können den Wochentag, Tag, Monat und Jahr einstellen

### **Uhr kalibrieren**

**Uhr kalibrieren** Sie können die Ganggenauigkeit der Uhr einstellen.

- wenn die Uhr nachgeht: Wert größer Null einstellen
- wenn die Uhr vorgeht: Wert kleiner Null einstellen

## **7.9 Tastensperre und Standardanzeige einstellen**

Um die Tastensperre zu aktivieren und die Standardanzeige einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü **Tastensperre und Anzeige** blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit  $[+]$  oder  $[-]$

Folgende Untermenüs stehen Ihnen zur Verfügung:

### **Tastensperre einstellen**

**Tastensperre** Sie können die Tastensperre aktivieren.

- **Ja** - Tastensperre ist aktiv
- **Nein** - Tastensperre ist nicht aktiv

Solange die Tastensperre aktiv ist, können die Einstellungen am Heizungsregler nicht verändert werden. Es erscheint die „Standardanzeige Tastensperre“, siehe Kapitel „Standardanzeigen“.

Sie können die Tastensperre deaktivieren indem Sie die Tasten  $[+]$  und  $[-]$  gleichzeitig drücken.

### **Betriebsart für alle Heizkreise gleich einstellen**

**Betriebsart alle Heizkreise gleich**

Diese Anzeige erscheint nur bei Anlagen mit einem gemeinsamem Bedienteil für mehrere Heizkreise.

Sie können einstellen, ob der Regler die eingestellte Betriebsart für alle Heizkreise übernehmen soll.



- **Ja** - Regler übernimmt die für Heizkreis 1 eingestellte Betriebsart für alle Heizkreise
- **Nein** - Betriebsart kann für jeden Heizkreis separat eingestellt werden  
Die Betriebsart für den Schwimmbadheizkreis - bei Anlagen mit Erweiterung *SystaComfort Pool* - müssen Sie immer separat einstellen.

### Temperatur Standardanzeige einstellen

#### Temperatur Standardanzeige

Sie können einstellen welche Temperatur auf der Standardanzeige angezeigt wird.

- **Außentemperatur** - Die Außentemperatur wird angezeigt.
- **Raumtemperatur** - Der aktuell gültige Sollwert Raumtemperatur wird angezeigt.

### Heizkreis für Standardanzeige festlegen

#### Heizkreis Standardanzeige

Wenn über das Bedienteil mehrere Heizkreise bedient werden, können Sie einstellen auf welchen dieser Heizkreise sich die Standardanzeige bezieht.

Auch alle Einstellungen, die Sie direkt von der Standardanzeige aus vornehmen, beziehen sich auf diesen Heizkreis.

Wenn für den Heizkreis ein Namen vergeben ist, wird dieser in der Standardanzeige angezeigt.

## 7.10 Kontrollprogramm

Um die Einstellungen im Kontrollprogramm vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit  $\nabla$
2. zum Menü **Kontrollprogramm** blättern mit  $\nabla$
3. Untermenü aufrufen mit  $\nabla$
4. zu den Menüpunkten blättern mit  $\triangle$  und  $\nabla$
5. Einstellungen ändern mit  $[+]$  oder  $[-]$

Folgende Untermenüs stehen Ihnen zur Verfügung:

### Betriebsart einstellen

#### Betriebsart Hand

Sie können die Betriebsart **Hand** einstellen.

Wenn der Regelbetrieb nicht mehr möglich ist, kann die Anlage in Betriebsart **Hand** im „Notbetrieb“ weiterlaufen. Der Ausgang des Kessels, die Kesselpumpe, die Heizkreispumpen und ggf. die Speicherladepumpe sind eingeschaltet. Der Regler verwendet die maximale Vorlauftemperatur als Kesselsollwert für die Heizung.



### 8 Wartung

Der Regler ist wartungsfrei.

Sie können die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abwischen.

Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich Wasser. Verwenden Sie **kein** Scheuermittel.




## 9 Störungen

### 9.1 Störungen anzeigen

Der Regler überwacht die Funktionen der Heizungsanlage.

Wenn eine Störung aufgetreten ist, gibt der Regler eine Störungsmeldung in der Standardanzeige aus.

Um die Störung abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü aufrufen mit 
2. zum Menü **Störungen** blättern mit 
3. Untermenü aufrufen mit 

Es können drei verschiedene Kategorien von Störungen auftreten:

- Störung Temperaturfühler - Der Ausfall eines Temperaturfühlers wird angezeigt.
- Störung Heizkessel - Bei Anlagen mit Paradigma Gasbrennwert- oder Pellets-kesseln wird der vom Feuerungsautomat des Heizkessels übertragene Störungscode angezeigt. Zusätzlich wird die Kommunikation zwischen dem Heizkessel und dem Heizungsregler überwacht.
- Störung Solarregler - Bei Anlagen mit Paradigma Solarreglern wird der vom Solarregler übertragene Störungscode angezeigt.
- Störung Warmwasser - Bei Anlagen mit Paradigma Frischwasserregler *Systa-Expresso II* wird der vom Frischwasserregler übertragene Störungscode angezeigt.

### 9.2 Störungen beheben

- ▶ Beauftragen Sie Ihren Fachhandwerker.



## 10 Außerbetriebnahme

### 10.1 Gerät vorübergehend außer Betrieb nehmen

---

#### HINWEIS

##### Anlagenschaden durch Frost

Wenn die Stromzufuhr zum Regler unterbrochen ist, arbeitet der Frostschutz nicht. Bei sehr niedrigen Temperaturen treten Frostschäden an der Heizungsanlage und am Gebäude auf.

- ▶ Regler bei Frostgefahr nicht stromlos schalten
- ▶ bei längerem Stromausfall oder bei längeren Arbeiten muss der Fachhandwerker die Anlage vollständig entleeren

---

Während einer längeren Abwesenheit (z.B. Ferien) können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- ▶ Stellen Sie im Menü **Ferien** den Wert **Ferienbeginn** und den Wert **Ferienende** ein.  
Alternativ: Stellen Sie Betriebsart **Dauernd Abgesenkt** ein.

Der Regler verwendet zur Regelung des Heizkreises den „Sollwert Raumtemperatur Abgesenkt“. Trinkwassererwärmung und Zirkulation sind ausgeschaltet.

**Hinweis** Bei Heizungsanlagen mit mehreren Heizkreisen müssen Sie diese Einstellungen für jeden Heizkreis getrennt vornehmen.

### 10.2 Gerät endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Beauftragen Sie Ihren Fachhandwerker.

## 11 Entsorgung

Das Gerät sowie die Zubehöre und die Transportverpackungen bestehen zum größten Teil aus recyclingfähigen Rohstoffen.

Sie können das Gerät, die Zubehöre und die Transportverpackungen über Sammelstellen entsorgen.

- ▶ Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

### 11.1 Verpackung entsorgen

Die Entsorgung der Transportverpackungen übernimmt der Fachhandwerker, der das Gerät installiert hat.

### 11.2 Gerät entsorgen

Das Gerät und die Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die im Gerät enthaltene Batterie einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wird.
- ▶ Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

## 12 Technische Daten

	Einheit	
Umgebungstemperatur	°C	0 - 50
Schaltleistung der Ausgänge	V A	230 1
maximale Gesamtlänge der BUS-Leitung	m	30
minimaler Leitungsquerschnitt der BUS-Leitung	mm <sup>2</sup>	2 x 0,75
Abmessungen (H x B x T)	mm	175 x 313 x 75
Versorgungsspannung	V Hz	230 +/- 10 % 50
Leistungsaufnahme (Eigenverbrauch)	W	12
Schutzart	IP42 nach EN 60529-1	
Schutzklasse	II nach EN 60730-1	
Sicherung / Feinsicherung	AT	3,15
Gangreserve Uhr	Jahre	10
Prüfung	alle Komponenten sind CE-konform	

## 13 Standardwerte

Diese Auflistung enthält die werkseitig eingestellten Standardwerte des Reglers. Je nach Anlagenschema stehen nicht alle Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

► Tragen Sie die am Regler eingestellten Werte in diese Tabelle ein.

	Einheit	Standardwert	eingestellt	geändert
<b>Heizkreis 1 einstellen</b>				
Raumtemperatur Normal	°C	20		
Raumtemperatur Komfort	°C	22		
Raumtemperatur Abgesenkt	°C	15		
<b>Heizkreis 2 einstellen</b>				
Raumtemperatur Normal	°C	20		
Raumtemperatur Komfort	°C	22		
Raumtemperatur Abgesenkt	°C	15		
<b>Warmwasser einstellen</b>				
Warmwassertemp. Normal	°C	50		
Warmwassertemp. Komfort	°C	60		
Warmwasser wie Heizprogramm	°C	Nein		
Schaltdifferenz Warmwasser	K	5 <sup>1)</sup>		
<b>Zirkulation einstellen</b>				
Zirkulation wie WW-Programm		Nein		
<b>Tastensperre und Anzeige</b>				
Tastensperre aktiv		Nein		
Betriebsart alle HKs gleich		Nein		
Standardanzeige		Außentemperatur		
		am		
		Unterschrift		

<sup>1)</sup> Bei Heizkessel *Pelletti III*: 10 K, den Sollwert der Warmwassertemperatur um 5 K erhöhen

### Heizzeitprogramm

Programm 1			Programm 2			Programm 3		
Wochentag	Zeit	Niveau	Wochentag	Zeit	Niveau	Wochentag	Zeit	Niveau
Mo-Fr	6.00	Normal	Mo - Do	6.00	Normal	Mo - Do	6.00	Normal
	22.00	Abgesenkt		8.00	Abgesenkt		22.00	Abgesenkt
Sa, So	7.00	Normal		15.30	Normal	Fr	6.00	Normal
	23.00	Abgesenkt		22.00	Abgesenkt		23.00	Abgesenkt
			Fr	6.00	Normal	Sa	7.00	Normal
				8.00	Abgesenkt		23.00	Abgesenkt
				15.30	Normal	So	7.00	Normal
				23.00	Abgesenkt		22.00	Abgesenkt
			Sa	7.00	Normal			
				23.00	Abgesenkt			



Programm 1			Programm 2			Programm 3		
Wochentag	Zeit	Niveau	Wochentag	Zeit	Niveau	Wochentag	Zeit	Niveau
			So	7.00	Normal			
				22.00	Abgesenkt			

**Warmwasserzeitprogramm**

Wochentag	Zeit	Niveau
Mo - Fr	5.00	Normal
	22.00	Gesperrt
Sa, So	6.00	Normal
	23.00	Gesperrt

**Zirkulationszeitprogramm**

Wochentag	Zeit	Niveau
Mo - Fr	6.00	Frei
	8.00	Gesperrt
	11.00	Frei
	13.00	Gesperrt
	18.00	Frei
	22.00	Gesperrt
Sa, So	7.00	Frei
	9.00	Gesperrt
	11.00	Frei
	13.00	Gesperrt
	18.00	Frei
	23.00	Gesperrt

**13.1 Wochenzeitprogramme**

Heizkreis 1			Heizkreis 2			Warmwasser		
Tag(e)	Zeit	Niveau	Tag(e)	Zeit	Niveau	Tag(e)	Zeit	Niveau









Paradigma Deutschland GmbH

Ettlinger Str. 30

76307 Karlsbad

Tel. 07202 922-0

Fax 07202 922-100

[info@paradigma.de](mailto:info@paradigma.de)

[www.paradigma.de](http://www.paradigma.de)

